

WOCHENKU



Solarzellen sind immer ein Thema

SENFTENBERG. Zahlreiche Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft folgten der Einladung von Prof. Dr. Bernhard K. Glück von der Hochschule Lausitz (FH), und Prof. Dr. Hans Richter, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft, e.V. an die HL in Senftenberg. Im Rahmen des Photovoltaik-Meetings 2011 mit dem Schwerpunkt „Anlagen für Netz- und Inselbetrieb“ tauschten sie sich unter anderem zu eigenen Produkten und Entwicklungen auf dem Gebiet der Photovoltaik aus, stellten neue Ergebnisse vor und diskutierten Problemstellungen sowie Synergien. Die Photovoltaik - die direkte Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie mittels Solarzellen,

die gerade in jüngster Vergangenheit vor dem Hintergrund der aktuellen Klima- und Energieproblematik erhöhte Bedeutung erlangt hat, ist bereits seit Mitte der 90er Jahre ein wichtiges Thema an der Hochschule Lausitz. Beispiele sind Solarzellen auf der Basis ein-kristallinen Siliziums, die im Gegensatz zum allgemein verfügbaren Industrieprodukt lithographisch ähnlich wie in der Mikroelektronik strukturiert sind und eine viel höhere Ausbeute ermöglichen. Ein weiteres Thema ist die seitens des Fachbereiches Informatik/ Elektrotechnik/ Maschinenbau in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Verfahrenstechnik der Hochschule Lausitz erfolgte Herstellung von Solarzellen.